

NIEDERSCHRIFT

über die

24. öffentliche Sitzung des Kreistages

**am Donnerstag, 10.10.2019
im Großen Sitzungssaal des
Landratsamtes Schweinfurt**

Lfd. Nr. 201

TOP 1

Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse, bei denen die Gründe für die Geheimhaltung weggefallen sind

Sachverhalt

Der Vorsitzende, Landrat Florian Töpfer gibt folgenden Beschluss bekannt:

Finanzverwaltung

Der Kreistag beschließt die im Ratsinformationssystem als Sitzungsunterlage eingestellte "Anlagerichtlinie für die Bewirtschaftung der liquiden Mittel des Landkreises Schweinfurt (Entwurf Stand 17.06.2019)".

Beschluss

ohne

NIEDERSCHRIFT

über die

24. öffentliche Sitzung des Kreistages

**am Donnerstag, 10.10.2019
im Großen Sitzungssaal des
Landratsamtes Schweinfurt**

Lfd. Nr. 202

TOP 2

Umweltamt; Gründung eines Landschaftspflegeverbands – Prüfauftrag an die Verwaltung gemäß Kreistagsbeschluss vom 11.07.2019

Sachverhalt

Volker Leiterer, Sachgebietsleiter 42 - Umweltamt, stellt die im Anhang abgedruckte Präsentation vor. Diese wurde den Mitgliedern des Ausschusses im Vorfeld der Sitzung über das Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

Kreisrätin Anja Weisgerber, schlägt vor, den Wortlaut des Beschlussvorschlags der Verwaltung im zweiten Absatz wie folgt zu ändern:

„Der Landkreis Schweinfurt wird im Rahmen seiner Möglichkeiten die Gründung eines Landschaftspflegeverbands unterstützen. In der Gründungsphase sind die Gemeinden, die Naturschutzverbände und die Landwirtschaft einzubeziehen.“

Entsprechend der übrigen Wortbeiträge aus der Mitte des Kreistags formuliert der Vorsitzende, Landrat Florian Töpfer, den nachfolgenden Beschlussvorschlag.

Beschluss

Landschaftspflegeverbände sind freiwillige Bündnisse aus Vertretern des Naturschutzes, der Landwirtschaft und der Kommunen, die - basierend auf mit den Behörden abgestimmten Fachplanungen - die Landschaftspflege in der Region koordinieren. Die Finanzierung von Landschaftspflegeverbänden basiert auf Mitgliedsbeiträgen, Spenden, Zuweisungen und Fördermitteln.

Der Landkreis Schweinfurt wird im Rahmen seiner Möglichkeiten die Gründung eines Landschaftspflegeverbands unterstützen und die benötigten finanziellen und personellen Ressourcen bereitstellen. In der Gründungsphase sind die Gemeinden, die Naturschutzverbände und die Landwirtschaft mit einzubeziehen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die dafür notwendigen Schritte ab dem Jahr 2020 in die Wege zu leiten.

Der Beschlussvorschlag der Verwaltung wird mit 44:1 Stimmen angenommen.

NIEDERSCHRIFT

über die

24. öffentliche Sitzung des Kreistages

am Donnerstag, 10.10.2019
im Großen Sitzungssaal des
Landratsamtes Schweinfurt

Lfd. Nr. 203

TOP 3

Antrag der CSU-Fraktion; „Antrag zum Mobilitätskonzept“

Sachverhalt

Der stellvertretende Fraktionsvorsitzende der CSU-Kreistagsfraktion, Lothar Zachmann, erläutert den in der Anlage beigefügten Antrag seiner Fraktion.

Der Antrag der CSU-Kreistagsfraktion wurde den Mitgliedern des Kreistages im Vorfeld der Sitzung über das Ratsinformationssystem bereitgestellt.

Seitens der Verwaltung nehmen der Nahverkehrsbeauftragte des Landkreises Schweinfurt, Michael Graber, sowie der Wirtschaftsförderer des Landkreises Schweinfurt, Frank Deubner, mithilfe der in der Anlage beigefügten Präsentation zu den im Antrag der CSU-Kreistagsfraktion beantragten Beschlussvorschlägen Stellung. Nachfolgend auszugsweise die Inhalte der Präsentation:

-Zu Beschlussvorschlag Buchstabe „a)“ des Antrags der CSU-Kreistagsfraktion:

Die Umsetzung eines verbindlichen Stundentaktes (Szenario „Max“) auf allen Linien des Zielsystems C im bislang planerisch näher betrachteten Zeitraum von Montag bis Freitag von 05.00 bis 21:00 Uhr wurde und wird von der Verwaltung als die bessere Variante angesehen.

Die Umsetzung des verbindlichen Stundentaktes wird daher befürwortet, weil ein solcher Takt die mit Abstand besten Chancen bietet, den ÖPNV als echte Alternative zum MIV zu etablieren, auch wenn dies mit höheren Kosten zur „Min“-Variante verbunden sein sollte. Es wird daher empfohlen, diese Planungsgrundlage den künftigen Detailplanungen im Nahverkehrsplan zu Grunde zu legen.

-Zu Beschlussvorschlag Buchstabe „b)“ des Antrags der CSU-Kreistagsfraktion:

Aus Sicht der Verwaltung ist aus Gründen der Akzeptanz der Angebote, der Gleichbehandlung und der gewünschten Stellung des ÖPNV bei der Sicherstellung von Mobilitätsbedürfnissen kein Komfortzuschlag geplant.

-Zu Beschlussvorschlag Buchstabe „c)“ des Antrags der CSU-Kreistagsfraktion:

Handlungsansätze für die Gemeinden und den Landkreis sind beschränkt durch die rechtlichen Rahmenbedingungen:

o „Das Universaldienstregime ist zur Verbesserung der Mobilfunkversorgung nicht geeignet.“

(Anmerkung: Das bedeutet, dass kein Anspruch als Endnutzer auf Mobilfunkversorgung besteht,

Mobilfunk ist laut Bundesverkehrsministerium damit keine Grundversorgung)

o „Netzplanung und der Netzausbau im marktwirtschaftlichen Umfeld liegen in der Verantwortung der Mobilfunknetzbetreiber.“

o „Bislang sind die Mobilfunknetzbetreiber allen Verpflichtungen im Zusammenhang mit der Mobilfunkversorgung nachgekommen.“

o „Die Zuständigkeit für die digitale Infrastruktur liegt beim BMVI.“

Quelle: Zustand des deutschen Mobilfunknetzes – Äußerungen des Bundesministers für Verkehr und digitale Infrastruktur, Drucksache 19/2136

Der stellvertretende Fraktionsvorsitzende der CSU-Kreistagsfraktion, Lothar Zachmann, zieht in der Folge den Antrag seiner Fraktion zurück.

Beschluss

ohne

NIEDERSCHRIFT

über die

24. öffentliche Sitzung des Kreistages

**am Donnerstag, 10.10.2019
im Großen Sitzungssaal des
Landratsamtes Schweinfurt**

Lfd. Nr. 204

TOP 4

Finanzverwaltung; Beteiligungsbericht für das Jahr 2018

Sachverhalt

Der Leiter der Stabsstelle LR 1 - Finanzverwaltung, Wolfgang Schraut, trägt die in der Anlage beigefügte Präsentation vor.

Im Vorfeld der Sitzung wurde den Mitgliedern des Kreistags über das Ratsinformationssystem der Beteiligungsbericht bereitgestellt. Dieser ist dem Protokoll ebenfalls beigefügt.

Beschluss

ohne

NIEDERSCHRIFT

über die

24. öffentliche Sitzung des Kreistages

**am Donnerstag, 10.10.2019
im Großen Sitzungssaal des
Landratsamtes Schweinfurt**

Lfd. Nr. --

TOP 5

Verschiedenes

Sachverhalt

--

Beschluss

ohne

Da keine Bekanntgaben über dringliche Anordnungen oder die Besorgung unaufschiebbarer Geschäfte durch den Landrat anstelle des Kreistages vorzunehmen sind, schließt der Vorsitzende, Landrat Florian Töpfer, die öffentliche Sitzung.